

Anmeldung

Ich melde mich an zum Kurs

Tag für Tag - Mein Leben...

Freitag, 23. Juli bis
Montag, 26. Juli 2010

Kurs 10/21

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ: _____

Ort: _____

Tel: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

Alter:
(freiwillig) _____

Unterschrift: _____

Unser Programm beginnt am Freitag mit dem Abendessen um 18.00 Uhr und endet am Montag mit dem Mittagessen.

Um auch die anderen Angebote unseres Hauses (Sauna, Massage...) nutzen zu können oder um den Kurs in Ruhe ausklingen zu lassen, empfehlen wir Ihnen, etwas früher anzureisen oder ein, zwei Tage länger zu bleiben.

Kursleitung

Regine Kaesberg
(Dipl.- Bibliothekarin, Dipl. Sozialarbeiterin)

Kosten

360,- € (Ü / VP / incl. Kurskosten)

Die Unterbringung erfolgt in Zimmern der Kategorie II. Auf Wunsch können Sie auch Zimmer anderer Kategorien gegen Aufpreis buchen.



KLOSTER ARENBERG
erholen • begegnen • heilen

Cherubine-Willimann-Weg 1 • 56077 Koblenz
Tel.: 0261 / 6401-0 • Fax 0261 / 6401-3454
www.kloster-arenberg.de
E-Mail: info@kloster-arenberg.de

2010



Foto: Regine Kaesberg

Tag für Tag
Mein Leben in Deiner Hand

◆

Autobiografisches Schreiben

23. Juli – 26. Juli 2010

Autobiografisches Schreibseminar

23. Juli – 26. Juli 2010

Im Regen geschrieben

Wer wie die Biene wäre,
die die Sonne
auch durch den Wolkenhimmel fühlt,

die den Weg zur Blüte findet
und nie die Richtung verliert,

dem lägen die Felder in ewigem Glanz,
wie kurz er auch lebte,
er würde selten weinen.

Hilde Domin

Sie schreiben gerne... für sich, für andere, mit anderen?

Sie wollen (wieder) einmal einige Tage allein und zugleich in Gemeinschaft innehalten und schreibend entdecken und bewahren, was Ihr Leben prägt und hält, was Sie hoffen lässt?

Hören Sie auf das WORT in den Ereignissen und Begegnungen Ihres Lebens.

Das Seminar orientiert sich an der Biografiearbeit und der Methode des kreativen Schreibens nach Gabriele L. Rico. Zugleich erhalten Sie Impulse aus der Literatur, der christlichen Spiritualität und Kunst.

Sie benötigen keine Vorkenntnisse.

Mitzubringen sind

Papier und Schreibzeug und Ihre Bereitschaft,

- auf das Wort zu hören
- Stille zu verkosten
- eigene kurze Texte (Gebet, Gedichte, kurze Geschichten...) zu schreiben
- Texte mit anderen zu „teilen“ (mit Herz und Ohren zuhören oder eigene Notizen – in aller Freiheit- vorlesen).

Morgenruß

Die jungen Blumen
umspannen vom Licht
Eines Junimorgens leicht hin hoffend
Auf immer höhere hellere Himmel.
So viele Wörter ungeöffnet noch.

Ulla Hahn

„Wie leicht vergessen

und übersehen wir,
dass Gott so manche Überraschung
für uns bereit hält,

und Wege durchkreuzt,
aber mit dem Ziel,
uns neue Möglichkeiten
zu eröffnen und
Wege zu zeigen,
auf die wir von uns aus
nicht gekommen wären.“

Erzbischof Robert Zollitsch